

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-2728 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/83-Pr.2/81

1981 07 16

An den 1222 IAB
 Herrn Präsidenten 1981 -07- 20
 des Nationalrates zu 1238 J
 Parlament
 1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Jörg Haider und Genossen vom 22. Mai 1981, Nr. 1238/J, betreffend Mietwagenvergütung für Schülertransporte, beehre ich mich mitzuteilen:

Die Schülerfreifahrten im Gelegenheitsverkehr werden auf Grund von Beförderungsverträgen durchgeführt, die entweder mit der Finanzlandesdirektion als Vertreterin der Republik Österreich oder mit einem Schulerhalter abgeschlossen werden, worauf der Schulerhalter bei der Finanzlandesdirektion einen Kostenersatz beantragen kann. Die Beförderungspreise, die diesen Verträgen und Kostenersätzen zugrundeliegen, werden generell auf Grund von Verhandlungen mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft festgesetzt.

Die letzte Preiserhöhung wurde mit Beginn des Schuljahres 1980/1981 vereinbart.

Im Mai 1981 ist die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft wegen einer Erhöhung der Preise für die Schülergelegenheitsverkehre beim Bundesministerium für Finanzen vorstellig geworden. Nach Überprüfung der eingereichten Unterlagen werden mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft Preisverhandlungen aufgenommen werden.

